

OVZ-Online – 18.01.2013

Sparpläne

Staatssekretär verlangt mehr Ehrlichkeit

Altenburg/Erfurt (G.N.). Verärgert hat Sozial-Staatssekretär Hartmut Schubert (42, SPD) auf die Sparpläne des Kreistages reagiert. Der hatte auf seiner Klausur am Montag auch den Bau der Turnhalle für die Wieratalschule "gestreckt" - unter anderem mit der Begründung, die Förderrichtlinie des Landes fehle noch (OVZ berichtete).

"Die Richtlinie gibt es seit Dezember, sie ist im Staatsanzeiger veröffentlicht", stellte Schubert klar. "Außerdem weiß das Landratsamt seit Mai, dass wir das Projekt für förderfähig halten. Auch im Rahmen einer öffentlich-privaten Partnerschaft." 810 000 Euro seien als pauschaler Zuwendungsbetrag in Aussicht gestellt worden, so der Staatssekretär, dessen Ministerium für die Angelegenheit zuständig ist. Das Vorhaben genieße höchste Priorität, nicht zuletzt, weil es Bestandteil der Wachstumsinitiative für das Altenburger Land sei. Richtig sei vielmehr, dass der Kreis seine Hausaufgaben noch nicht gemacht habe. Grundstücksfragen, Kreistagsbeschluss und das Okay der Rechtsaufsicht stehen aus, sagte Schubert, der selbst Kreistagsmitglied ist. "Da soll man doch ehrlich bleiben und sagen, dass momentan einfach das Geld fehlt."